

## Oraler Glucosetoleranztest für Schwangere

**Untersuchungsmaterial:** Venöses Plasma bzw. NaF-Blut

### Testdurchführung am Morgen

- nach 10–16 Stunden Nahrungs- (und Alkohol-)karenz
- nach einer  $\geq 3$ -tägig kohlenhydratreichen Ernährung ( $\geq 150$  g KH pro Tag)
- im Sitzen oder Liegen (keine Muskelanstrengung); nicht rauchen vor oder während des Tests.

Zum Zeitpunkt 0 Trinken von 75 g Glukose (oder äquivalenter Menge hydrolysiertes Stärke) in 250–300 ml Wasser innerhalb von 5 min

- Blutentnahme zu den Zeitpunkten 0, 60 und 120 min
- sachgerechte Probenaufbewahrung und -verarbeitung

Test kontraindiziert bei interkurrenten Erkrankungen, bei Z. n. Magen-Darm-Resektion oder gastrointestinalen Erkrankungen mit veränderter Resorption oder wenn bereits ein Diabetes mellitus festgestellt wurde.

### Referenzbereich Nüchternwert

< 92 mg/dl: unauffällig

ab 92 mg/dl: Gestationsdiabetes

### 1 h-Wert

< 180 mg/dl: unauffällig

ab 180 mg/dl: Gestationsdiabetes

### 2 h-Wert

< 153 mg/dl: unauffällig

ab 153 mg/dl: Gestationsdiabetes

Die Grenzwerte im OGTT für Schwangere beruhen auf den Ergebnissen der HAPO-Studie. Sie unterscheiden sich nur unwesentlich von den bisher gültigen Werten. Allerdings reicht zur Diagnose eines Gestationsdiabetes jetzt die Überschreitung eines Wertes aus, während früher 2 Werte erhöht sein mussten.

(Quelle: Praxis-Leitlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft, aktualisierte Version 2010)